



Absender:

Name _____
 Institution _____
 Straße _____
 PLZ/Ort _____

Fax: 030 390473-690

vhw – Bundesverband für
 Wohnen und Stadtentwicklung e.V.
 Zentrale Seminarverwaltung
 Fritschestraße 27/28
 10585 Berlin

TERMIN, ORT, DAUER

NS201001
Mittwoch, 29. April 2020
 Hannover Congress Centrum
 Theodor-Heuss-Platz 1–3
 30175 Hannover
 Telefon: 0511 81130

NW201001
Dienstag, 19. Mai 2020
 Kardinal-Schulte-Haus
 Overather Str. 51–53
 51429 Bergisch Gladbach
 Telefon: 02204 408-0

BB201003
Montag, 15. Juni 2020
 Hotel Steglitz International
 Schlossstraße/Albrechtstraße 2
 12165 Berlin
 Telefon: 030 79 00 50

Beginn: 10:00 Uhr
Ende: 16:30 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHREN

335,00 € für Mitglieder des vhw
 395,00 € für Nichtmitglieder

Die Teilnahmegebühren sind nach Erhalt der Rechnung vor Beginn der Veranstaltung ohne Abzug auf das Konto bei der Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE59 3705 0198 0001 2098 16, BIC: COLSDE33XXX unter Angabe der Rechnungs- und Kundennummer zu zahlen.

In den Teilnahmegebühren sind eine Materialsammlung, das Mittagessen, Getränke/Kaffee/Tee während der Pausen enthalten.

ANMELDUNG / ABMELDUNG

Ihre An- oder Abmeldungen erbitten wir schriftlich per Post, Fax oder E-Mail an den vhw e.V., Zentrale Seminarverwaltung, Fritschestr. 27/28, 10585 Berlin, Fax: 030 390473-690, seminare@vhw.de, oder buchen Sie im Internet unter www.vhw.de.

Senden Sie uns Ihre Anmeldung möglichst unter Benutzung des anhängenden Anmeldeformulars zu. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung mit einer Anreisebeschreibung sowie eine Rechnung. Bei fehlender Abmeldung, Stornierung weniger als 1 Werktag vor Veranstaltungsbeginn oder auch nur zeitweiser Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Bei einer Abmeldung, die nicht wenigstens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn in Schriftform erfolgt, sind 50 % der Teilnahmegebühr zu entrichten. Ein kostenfreier Teilnehmertausch ist bis Veranstaltungsbeginn möglich.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Programmänderungen, Referenten- oder auch Ortswechsel sowie die Absage von Veranstaltungen vorbehalten müssen. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Müssen wir eine Veranstaltung absagen, erstatten wir die bezahlte Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Bonn.



vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.

Geschäftsstelle Region Nord
 Sextrostr. 3–5 · 30169 Hannover · Telefon: 0511 984225-0
 Fax: 0511 984225-19 · E-Mail: gst-nord@vhw.de

Geschäftsstelle Nordrhein-Westfalen
 Hinter Hoben 149 · 53129 Bonn · Telefon: 0228 72599-70
 Fax: 0228 72599-95 · E-Mail: mkep@vhw.de

Geschäftsstelle Berlin/Brandenburg
 Fritschestraße 27/28 · 10585 Berlin · Telefon: 030 390473-320
 Fax: 030 390473-390 · E-Mail: gst-bb@vhw.de

www.vhw.de



Digitale Verwaltung

**Elektronischer Rechtsverkehr
 zwischen Verwaltung und
 Justiz: Rechtsfragen und
 praktische Umsetzung**

Mittwoch
29. April 2020
Hannover

Dienstag
19. Mai 2020
Bergisch Gladbach

Montag
15. Juni 2020
Berlin

GUTE GRÜNDE FÜR IHRE TEILNAHME

E-Justice bringt einschneidende Veränderungen für die öffentliche Verwaltung: Der elektronische Zugang zu Gerichten und Staatsanwaltschaften ist eröffnet. Damit können Prozessbeteiligte, Klagen, Anträge oder sonstige Schriftsätze und Dokumente rechtssicher elektronisch bei Gericht einreichen. Vielmehr noch – spätestens ab dem 1.1.2022 ist der elektronische Rechtsverkehr (ERV) für die Anwaltschaft und Behörden verbindlich vorge-schrieben und ersetzt die bisherigen Kommunikationsformen.

Die Veranstaltung vermittelt die rechtlichen und technisch-organisatorischen Grundlagen des elektronischen Rechtsverkehrs mit der Justiz und die Auswirkungen des Prozessrechts auf die elektronische Aktenführung in der öffentlichen Verwaltung.

Sie erhalten Antworten auf u.a. folgende Fragen:

- Wie ist ein sicherer und funktionierender elektronischer Rechtsverkehr zu gewährleisten?
- Welche technischen Rahmenbedingungen müssen vorhanden sein?
- Welche gesetzlichen Regelungen und Vorgaben zu ERV und E-Justice sind zu beachten?
- Welche organisatorischen Veränderungen sind in Ihrer Behörde notwendig?

IHR REFERENT



Dr. Henning Müller

Richter am Hessischen Landessozialgericht und Präsidialrichter für IT und Organisation. Er ist unter anderem Autor des „eJustice-Praxishandbuchs“ und Referent bei der Deutschen Richterakademie, der Deutschen Anwaltsakademie, des Deutschen Anwaltsinstituts und bei mehreren Justizakademien der Länder. Er betreibt einen Blog zum Elektronischen Rechtsverkehr unter www.ervjustiz.de.

AUF DEM SEMINAR TREFFEN SIE

Mitarbeiter/-innen der Hauptverwaltungen/Zentralen Dienste/Sozialämtern/Jobcentern, Digitalisierungsbeauftragte, Justiziere und andere Mitarbeiter/-innen aus den Städten, Gemeinden, Landkreisen, die dafür verantwortlich sind, die elektronische Verwaltung einzuführen.



Sie möchten vhw-Veranstaltungsangebote per E-Mail erhalten?
Zustimmung erteilen unter: www.vhw.de/email

PROGRAMMABLAUF

Elektronischer Rechtsverkehr zwischen Verwaltung und Justiz: Rechtsfragen und praktische Umsetzung

10:00 Uhr Beginn des Seminars

Rechtliche und technische Grundlagen des elektronischen Rechtsverkehrs mit den Gerichten

- Kommunikationskanäle: Einrichtung, Organisation und sichere Nutzung?
 - Elektronisches Gerichts- und Verwaltungspostfach (EGVP)
 - De-Mail
 - Besonderes elektronisches Behördenpostfach (beBPo)
- Formfragen des elektronischen Rechtsverkehrs im Sozialgerichtsprozess
- Dateiformate im elektronischen Rechtsverkehr nach der ERVV
- Elektronische Signaturen und ihre Bedeutung
- Elektronische Zustellungen und Fristfragen im elektronischen Rechtsverkehr
- Das elektronische Empfangsbekanntnis (eEB)

Rechtliche und technische Grundlagen des elektronischen Verwaltungsverfahrens

- Kommunikationskanäle der Behörde gegenüber dem Bürger
- Elektronische Bescheiderteilung
- Elektronisches Widerspruchsverfahren
- Auswirkungen auf Rechtsbehelfsbelehrungen

Rechtssicheres Scanning und Beweiswerterhaltung

- Rechtliche Grundlagen des Scannings
- Der Beweis mit elektronischen Dokumenten

Die elektronische Behördenakte vor Gericht

- Rechtliche Grundlagen der elektronischen Aktenführung
- Vorlage elektronischer Akten bei Gericht
- Akteneinsicht in elektronische Akten
- Ein Blick hinter die Kulissen: Wie sieht das Gericht meine vorgelegte Akte?

16:30 Uhr Ende des Seminars

11:30 bis 11:45 Uhr Kaffeepause

13:00 bis 14:00 Uhr Mittagessen

15:15 bis 15:30 Uhr Kaffeepause

HIERMIT MELDE ICH VERBINDLICH AN

Elektronischer Rechtsverkehr zwischen Verwaltung und Justiz: Rechtsfragen und praktische Umsetzung

- NS201001, Mittwoch, 29. April 2020, Hannover
- NW201001, Dienstag, 19. Mai 2020, Bergisch Gladbach
- BB201003, Montag, 15. Juni 2020, Berlin

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Rechnungsadresse

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Oder melden Sie sich per E-Mail an: seminare@vhw.de
Weitere Informationen unter www.vhw.de